

Übermittlung von Aufträgen und sonstigen Mitteilungen per Telefon, Telefax oder E-Mail

Kundennummer und Name/Vorname: _____

1. Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir im Rahmen meiner/unserer Geschäftsbeziehung mit Ihrer Bank aus Zeitgründen oder aus anderem Anlass Aufträge und sonstige Mitteilungen via Telefon, Telefax, oder E-Mail erteilen und erhalten möchte(n). Ich/wir bin/sind Ihrer Bank dankbar, wenn Sie über diese Kommunikationskanäle übermittelte Aufträge oder sonstige Mitteilungen unverzüglich ausführen, ohne eine anderweitige Bestätigung (z.B. schriftlich) abzuwarten, die in den meisten Fällen ohnehin nicht nachfolgen wird.
2. Ich/wir entbinde(n) Ihre Bank vorab von der Verantwortung für die mit diesen Methoden der Übermittlung von Aufträgen und sonstigen Mitteilungen verbundenen Risiken, namentlich von den Risiken, die von unentdeckten Übermittlungsfehlern, Missverständnissen, Hacking oder Betrug herrühren und erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, diese Risiken zu tragen. Darüber hinaus genehmige(n) ich/wir hiermit vorab alle Transaktionen, die Ihre Bank gestützt auf Aufträge oder Mitteilungen unter Verwendung der erwähnten Kommunikationskanäle ausführt (z.B. Ein- oder Ausgänge, Ausgabe bzw. Erneuerung von Garantien oder Krediten zugunsten des Kunden oder Dritter, etc.) und ich/wir anerkenne(n) alle damit verbundenen Belastungen auf meinem/unserem Konto als gerechtfertigt. Ich/wir erkläre(n) mich/uns einverstanden, die mit der Verwendung dieser Kommunikationsformen verbundenen Risiken und Konsequenzen selbst zu tragen und ich/wir akzeptiere(n), dass ich/wir Ihr Institut dafür nicht haftbar machen kann/können.
3. Unabhängig von der Kommunikationsform erkläre(n) ich/wir hiermit, dass Ihre Bank, ohne hierzu verpflichtet zu sein, die einen Auftrag erteilende oder eine Mitteilung machende Person(en) auf eine ihr im konkreten Fall angemessen erscheinende Weise kontaktieren und weitere Informationen einholen darf, um die Identität der Person(en) und/oder die Authentizität der erhaltenen Informationen mit höherer Gewissheit sicherzustellen. Ich/wir erkläre(n) jedoch, dass ich/wir das Risiko selbst trage(n), dass mein/unser Name und/oder meine/unsere Kontonummer missbraucht werden könnte sowie dass meine/unsere Aufträge oder sonstigen Mitteilungen infolge der ausbleibenden Bestätigung der Identität nicht ausgeführt werden.
4. Ich/wir bin/sind mir/uns bewusst, dass insbesondere die Kommunikation via E-Mail beträchtliche Risiken mit sich bringt und dass weder die Vertraulichkeit, noch die Zustellung, die Authentizität oder Integrität gewährleistet sind. Ich/wir nehme(n) zur Kenntnis, dass der in einer E-Mail als Sender erscheinende Name keine einer handschriftlichen Unterschrift gleichkommende Gewähr bietet. Ich/wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die in einer E-Mail über einen Sender oder Empfänger enthaltenen Angaben, unabhängig vom Inhalt der Nachricht, Dritten erlauben, Schlussfolgerungen betreffend die Existenz und Häufigkeit der Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und Bank zu ziehen. Insofern als ich/wir diese Kommunikationskanäle nutze(n), entlaste(n) ich/wir die Bank von jeglicher Verantwortlichkeit, die daraus entstehen könnte. Nachrichten inklusive Anhänge, die per E-Mail übermittelt werden, sind durch diese Entlastung abgedeckt. Insoweit es um Nachrichten geht, welche Ihre Bank erhält, darf Ihre Bank, ohne jedoch hierzu verpflichtet zu sein, sich darauf beschränken zu kontrollieren, dass die als Sender angegebene Person tatsächlich als berechtigter Sender bei Ihrer Bank registriert ist und dass die E-Mail-Adresse des Senders mit der früher separat Ihrer Bank für solche Zwecke mitgeteilten Adresse übereinstimmt. Ferner, wenn die Bank ein Dokument per E-Mail erhält, das eine Reproduktion eines von mir/uns (oder einem oder mehreren meiner/unserer Vertreter) unterzeichneten physischen Dokuments darstellt, so wird es wie ein Telefax (und nicht wie ein E-Mail) behandelt.

In Fällen, wo normalerweise eine Kollektivunterschrift verlangt ist, behält sich die Bank vor, per E-Mail erhaltene Aufträge und andere Mitteilungen nicht anzuerkennen. Die Bank kann nicht dafür verantwortlich gemacht werden, dass sie auf meine/unsere E-Mail-Nachrichten nicht oder verspätet reagiert, die beispielsweise wegen von der Bank ergriffener technischer Schutzmassnahmen (wie Virus-Programme, Spam-Filter oder Firewalls, etc.) und/oder anderer Massnahmen entstehen.

5. Die Bank behält sich das Recht vor, Aufträge und sonstige Mitteilungen nicht anzuerkennen, die nicht an eine offizielle Adresse der Bank (ob elektronisch oder anderweitig) geschickt worden sind. Weiter bin/sind ich/wir mir/uns bewusst und anerkenne(n), dass an Ihre Bank übermittelte Nachrichten in den vorliegend beschriebenen Kommunikationsformen nur während der Geschäftszeiten und nur an Bankwerktagen bearbeitet werden können. Die Bank lehnt deshalb jede Haftung für direkte oder indirekte Schäden und Verluste ab, die darauf zurückzuführen sind, dass meine /unsere Aufträge und sonstige Mitteilungen nicht umgehend ausgeführt wurden.
6. Ich/wir nehme(n) zur Kenntnis, dass Telefonanrufe von Ihrer Bank aus Gründen der Sicherheit und zu Kontrollzwecken aufgezeichnet werden können.
7. Die vorliegenden Bedingungen gelten ohne weiteres auch für meine/unsere Nachfolger in jedwelcher Eigenschaft und für Bevollmächtigte, die ich/wir ernannt habe(n) oder künftig noch ernennen werde(n).
8. Ich/wir erkläre(n), dass die vorliegenden Bedingungen bis auf schriftlichen Widerruf in Kraft bleiben und dass sie in Anlehnung an Art. 35 des Obligationenrechts über den Todesfall, die Verschollenerklärung, den Verlust der Handlungsfähigkeit, den Konkurs oder die Auflösung hinaus gültig bleiben.
9. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, insbesondere betreffend das anwendbare Recht, die Zuständigkeit bzw. den Gerichtsstand.
10. In Kenntnis der Risiken, die mit den hierin geschilderten Kommunikationsformen einhergehen, akzeptiere(n) ich/wir die hierin stipulierten Bedingungen.

Ort und Datum

Unterschrift(en)
